



**Gemarkung Rosenfeld**  
Zollernalbkreis

## **Bebauungsplan**

### **“Großhalde II – Weingärten I“ 13. Änderung**

*(Vereinfachten Verfahren gem. §13 BauGB)*

## **Textliche Festsetzungen**

## Textliche Festsetzungen

Rechtsgrundlagen für die Festsetzungen in diesem Bebauungsplan:

- **Baugesetzbuch (BauGB)** In der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509).
- **Baunutzungsverordnung (BauNVO)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)
- **Planzeichenverordnung (PlanzV)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 2 G. v. 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509).
- **Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO)** vom 5. März 2010 (GBl. Nr. 7, S. 358) in Kraft getreten am 1. März 2010.
- **Gemeindeordnung für das Land Baden-Württemberg (GemO)** in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, ber. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. November 2010 (GBl. S. 793) m.W.v. 01 Januar 2011.

Im Geltungsbereich des Bebauungsplans wird in Ergänzung der Planzeichnung folgendes festgesetzt:

### **§7 der bauordnungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes “Großhalde II – Weingärten I“ werden wie folgt geändert:**

#### **§7 Gestaltung der Bauten**

e) Kniestöcke sind bei Gebäuden mit einem Vollgeschoss bis **1,25m** Höhe zugelassen; im Übrigen sind Kniestöcke nicht zugelassen.

### **Die bauordnungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes “Großhalde II – Weingärten I“ werden wie folgt ergänzt:**

#### **§9 Leitungsrecht**

Innerhalb der mit Leitungsrecht gekennzeichneten Flächen ist eine Bebauung oder eine Nutzung nur nach Prüfung und gegebenenfalls nach Zustimmung der EnBW (bestehenden 20kV Kabel) zulässig.

Falls zur Realisierung von Maßnahmen die bestehenden Kabel hinderlich sein sollten und eine Umlegung erforderlich wird, richtet sich die Kostentragung einer Umlegungsmaßnahme nach der zum Zeitpunkt der Ausführung geltenden gesetzlichen und vertraglichen Vereinbarungen.

Etwaige Leitungsanpassungs- und Sicherungsarbeiten gehen zu Lasten des Verursachers.

**Alle anderen Festsetzungen des Bebauungsplanes “Großhalde II – Weingärten I“, sowie den Änderungen 1-12 gelten unverändert weiter.**





**Ingenieurteam Oberer Neckar**  
Ingenieurpartnerschaft Faras & Ohnmacht  
Bahnhofstraße 39  
D – 72172 Sulz a.N.

Aufstellungsbeschluss:  
Rosenfeld, den 21.07.2011

A handwritten signature in blue ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke at the end.

(Thomas Miller)  
Bürgermeister

Satzungsbeschluss  
Rosenfeld, den 22.09.2011

A handwritten signature in blue ink, identical to the one above, consisting of several loops and a long horizontal stroke at the end.

(Thomas Miller)  
Bürgermeister